



43. Infobrief vom 14. Februar 2024 für haupt- und ehrenamtlich Tätige sowie Projektträger in den Bereichen Asyl und Integration

Das StMI informiert im Folgenden über wesentliche Maßnahmen und Neuregelungen in den Bereichen Asyl und Integration.

1. Projekt „Sprache schafft Chancen“

Das Projekt „Sprache schafft Chancen“ wird fortgeführt. Das StMI setzt seine erfolgreiche Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen-Agenturen (lagfa bayern e. V.) fort und verlängert den zugrundeliegenden Vertrag bis zum 31. Dezember 2024. Ehrenamtlich Tätige, die Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund in Sprachtandems, Sprachkursen sowie Austausch- und Begegnungsprojekten und Projekten zur Heranführung an den Arbeitsmarkt die deutsche Sprache beibringen, werden weiter mit Sachkostenpauschalen unterstützt.

Seit Projektbeginn im Jahr 2013 wurden 6.034 Deutschkurse und Sprachpatenschaften sowie 306 Sprachförderprojekte mit insgesamt knapp 30.000 Teilnehmenden durchgeführt.

Für 100 Sprachpatenschaften sowie 480 Sprachkurse stehen im Jahr 2024 insgesamt 250.000 Euro (+ 14,7 % im Vergleich zu 2023) zur Verfügung. Im gleichen Zeitraum sollen Begegnungs- und Austauschprojekte sowie Projekte zur Heranführung an den Arbeitsmarkt mit einem finanziellen Gesamtvolumen von 332.500 Euro (+ 33 % im Vergleich zu 2023) verwirklicht werden. Im Vergleich zu 2023 konnten wir das Budget um insgesamt 114.500 Euro (+ 24,5 %) aufstocken.

Ehrenamtlich Tätige leisten einen außerordentlich wichtigen Beitrag, dass sich Geflüchtete bei uns zurechtfinden und unsere Sprache lernen oder verbessern. Sie bereiten auch der Integration in Arbeit den Weg. Über ein weiterhin tatkräftiges Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher freuen wir uns daher sehr. Im laufenden Jahr werden zehn Austauschtreffen, vier zweitägige Schulungen sowie regelmäßige Webinare für Ehrenamtliche stattfinden, um die freiwillig engagierten Helferinnen und

Helfer im Bereich der sprachlichen Integration bestmöglich fortzubilden und zu unterstützen.

2. Verlängerung der Förderprojekte Ausbildungsakquisiteurinnen und -akquisiteure für Flüchtlinge (AQ-Flü) sowie Jobbegleiterinnen und Jobbegleiter (JB)

Erstmalig konnten mit Beginn des Jahres die seit 2016 laufenden Förderprojekte AQ-Flü und JB für drei Jahre bis einschließlich 2026 verlängert werden. Das bedeutet für alle Beteiligten mehr Planungssicherheit, erhöht die Attraktivität der Stellen und ist ein wichtiger Faktor für den weiteren Erfolg des Förderprogramms. Stellvertretend für die bayernweite Förderung hat Staatsminister Joachim Herrmann am 18. Dezember 2023 drei in München ansässigen Trägern die Förderbescheide übergeben. Insgesamt beträgt die neue Fördersumme in den beiden Projekten mehr als 17 Millionen Euro. Die Pressemitteilung ist hier abrufbar:

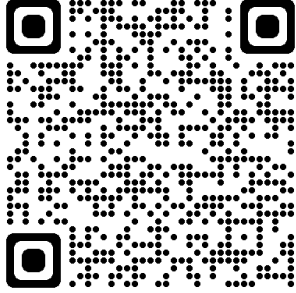
[Herrmann übergibt Förderbescheide für Jobbegleiter und Ausbildungsakquisiteure für Flüchtlinge - Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration \(bayern.de\)](#)



3. Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern – 150.000 Euro für Ehrenamtsprojekte

Unter dem Motto „(Re)-Vitalisierung der Dörfer und Stadtviertel: Ehrenamt belebt Stadt und Dorfgemeinschaften“ hat Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf, Vorstandsvorsitzende der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern, für 2024 den Startschuss für die Förderung von Ehrenamtsprojekten gegeben. Gefördert werden Projekte, deren zukunftsweisende Konzepte und Ideen durch ehrenamtlichen Einsatz das Gemeinwohl nachhaltig stärken, unterstützen und weiterentwickeln. Die Projekte können eine Fördersumme von 1.000 Euro bis zu 10.000 Euro erhalten. Anträge können **bis zum 13. März 2024** bei der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern eingereicht werden.

Alle Informationen zur Projektausschreibung und den Förderbedingungen finden Sie unter: www.ehrenamtsstiftung.bayern.de/foerderung/projektausschreibung/index.php



4. Infobriefe für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den Bereichen Asyl und Integration

Die Informationen aus dem StMI erhalten Sie oder andere Interessierte auch, wenn Sie sich über folgenden Link registrieren: <https://www.asylgipfel-bayern.de/register/register.php>



Mit besten Grüßen

Dr. Heike Jung
Ministerialdirigentin

Leiterin der Abteilung
Integration und Unterbringung von Asylbewerbern
Bayer. Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Dienststelle Klosterhofstraße 1
80331 München